



Pressemitteilung

19.04.2010

Marmor-Experten unter sich

Workshop an der Graduiertenschule der Uni Kiel

"Marmor ist schon ein ziemlich spezielles Forschungsfeld", gibt Natalia Toma zu. Die Doktorandin der Graduiertenschule "Entwicklung menschlicher Gesellschaften in Landschaften" hat den interdisziplinären Workshop "Marble – Change – Landscape" ("Marmor – Wandel – Landschaft") organisiert. Mehr als 20 zumeist junge Wissenschaftler aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Israel, Italien, Österreich und den USA trafen sich dazu vom 15. bis 17 April in Kiel.

In Vorträgen und Diskussionen ging es um Themen wie die marmorne Architektur im Römischen Reich und die Erkundung antiker Marmorbrüche oder um den Einsatz naturwissenschaftlicher Methoden beim Bestimmen der Herkunft weißen Marmors. Dank der Unterstützung durch die Antikensammlung der Kunsthalle war auch ein praktischer Teil möglich: Steinmetzmeister Christoph Kronewirth demonstrierte den Teilnehmern, wie der wertvolle Baustoff Marmor bearbeitet wird. Abgerundet wurde das Programm von einer Exkursion in die Welterbe-Stadt Lübeck.

Im Verlauf der Konferenz nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit, sich über ihre Forschungsarbeit auszutauschen. "Der Workshop war ein tolles Forum, um Fachleute zu treffen, die auf dem gleichen Gebiet arbeiten", freut sich Organisatorin Toma. Auch sie hat einige für ihre Doktorarbeit sehr wertvolle Kontakte geknüpft. Toma promoviert über den Handel mit marmornen Baugliedern und seine Auswirkungen auf Bauwesen und Erscheinungsbild römischer Städte im 1. bis 3. Jahrhundert unserer Zeitrechnung.

Ein **Foto** zum Thema steht zum Download bereit:

<http://www.uni-kiel.de/download/pm/2010/2010-062-1.jpg>

Bildunterschrift: Es staubt und splittert: Steinmetzmeister Christoph Kronewirth demonstriert den Teilnehmern des Workshops, wie Marmor bearbeitet wird.

Copyright: CAU, *Foto:* Jirka Niklas Menke

Kontakt:

Natalia Toma, Organisatorin des Workshops

Tel. 0431/880-2118, E-Mail ntoma@klassarch.uni-kiel.de

Jirka Niklas Menke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Graduiertenschule

Tel. 0431/880-7255, E-Mail jmenke@uv.uni-kiel.de